

## Verordnung

Inkrafttreten:

01.04.2008

vom 15. April 2008

### **zur Genehmigung des Anhangs I zur Vereinbarung über die Impfungen in der Schule**

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG);

gestützt auf die Bundesverordnung vom 29. September 1995 über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KLV);

in Erwägung:

Infolge einer Änderung des Reglements vom 14. Juni 2004 über Gesundheitsförderung und Prävention haben *santésuisse* und die Direktion für Gesundheit und Soziales den Anhang I zur Vereinbarung vom 22. Februar 2005 über die Impfungen in der Schule angepasst.

Mit dieser Anpassung ändert sich die Aufteilung der Kosten für die in den Schulen durchgeführte Impfung gegen Diphtherie zwischen dem Staat und der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

Der geänderte Anhang I wird rückwirkend auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt. Er gilt für eine unbestimmte Dauer.

Nach Artikel 46 Abs. 4 KVG bedarf der Anhang I der Genehmigung des Staatsrats.

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Der zwischen *santésuisse* und der Direktion für Gesundheit und Soziales vereinbarte Anhang I vom 20. Februar 2008 zur Vereinbarung vom 22. Februar 2005 über die Impfungen von Kindern und Jugendlichen nach Artikel 12 KLV in den Schulen des Kantons Freiburg wird genehmigt.

**Art. 2**

Diese Verordnung wird rückwirkend auf den 1. April 2008 in Kraft gesetzt.

Der Präsident:

P. CORMINBŒUF

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX